

Gott, du Quelle der Freude mitten im Leide,
du gibst uns Zukunft über dieses Leben hinaus.
Auf dich vertrauen wir und bitten dich:
Führe uns auf unserem Weg auch durch unsichere Zeiten.
Schenke uns Zuversicht aus deinem Wort
durch Christus, unseren Herrn. Amen.
(Gottesdienstinstitut der ELKB)

Ich glaube an die Sonne auch wenn sie nicht scheint.
Ich glaube an die Liebe auch wenn ich sie nicht fühle.
Ich glaube an Gott auch wenn er schweigt.
(Gebet aus dem Warschauer Ghetto)

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.
(Matthäusevangelium 6,9-13)

Gebetsanregungen

Du Gott der Hoffnung,
Ungewissheit und Angst erfüllen in diesen Tagen unsere Gedanken.
Wir sind in Sorge.
Wir sorgen uns um unsere Lieben.
Wir vertrauen sie deiner Fürsorge an.
Behüte und bewahre sie.

Wir sorgen uns um das Zusammenleben in unserem Land.
Wir schauen auf das, was kommen wird.
Wir sind hilflos.
Der Corona-Virus bedroht die Schwachen.
Wir vertrauen die Kranken deiner Fürsorge an.
Behüte und bewahre sie.

Wir bitten für die Sterbenden –
behüte sie und erbarme dich.
Wir bitten für die Jungen –
behüte sie und erbarme dich.

Wir danken dir für alle,
die in Krankenhäusern und Laboren arbeiten.
Wir danken dir für alle,
die Kranke pflegen,
Eingeschlossene versorgen
und sich um das Wohl aller mühen.
Behüte und leite sie.

Du bist unsere Hilfe und Stärke.
Behüte uns, bewahre uns und
erbarme dich. Amen.

(Wochengebet zum Sonntag Laetare der VELKD)



Guter Gott,
wir beten für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmittel suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind, und stärke in uns den
Glauben,
dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(© Martin Conrad, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz)

Herr, bei dir bin ich sicher; wenn du mich hältst,
habe ich nichts zu fürchten.
Ich weiß wenig von der Zukunft, aber ich vertraue auf dich.
Gib, was gut ist für mich.
Nimm, was mir schaden kann.
Wenn Sorgen und Leid kommen, hilf mir, sie zu tragen.
Lass mich dich erkennen, an dich glauben und dir dienen.

(John Henry Newman)

So gewiss der Mensch glaubt, so gewiss hofft er.
Und es ist keine Schande zu hoffen, grenzenlos zu hoffen.

(Dietrich Bonhoeffer)

Wir bitten dich Gott, für alle
die nicht mehr ein noch aus wissen,
krank sind an Leib und Seele
und einen Ausblick brauchen, Hilfe, Heilung und Heil.

Wir bitten dich für die Menschen,
die sich nicht trauen zu bitten,
nicht mehr vertrauen können,
keine Stimme haben und kein Gehör finden,
aufgegeben wurden
und sich wie tot fühlen.

Wir bitten dich für unsere Bekannten
und für die Unbekannten,
die nicht mehr dorthin gehen können,
wohin sie wollen,
die übersehen werden und liegengelassen,
unfähig sind zu entdecken,
wozu es sie gibt.

Wir bitten dich für unsere Brüder,
für unsere Schwestern,
hier wie überall,
die verhungern und verstummen,
wenn wir nicht eilen, helfen und reden.
Lass uns mit dir gemeinsam Wunder tun,
dein Heil verkündigen und selbst heilsam sein
und in deinem Geiste eine Gemeinschaft schaffen mit allen, die in
deinem Namen berechtigt sind,
auf dieser Erde zu sein, um leben zu dürfen.

(Dieter Schupp)

